

## **Friedhofgebührensatzung der Kreisstadt Heppenheim**

*Hinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.*

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005, 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12. Dezember 2008 (GVBl. I 2009, 2) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2023 (GVBl. S. 348, 352) hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Heppenheim in ihrer Sitzung am 11.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

### **I. GEBÜHRENPFLICHT**

#### **§ 1 Gebührenerhebung**

- (1) Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Einrichtungen und Anlagen sowie für damit zusammenhängende Amtshandlungen werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührensatzung erhoben.
- (2) Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostensätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

#### **§ 2 Gebührensschuldner**

- (1) Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofssatzung sind:
  - a) der Antragsteller
  - b) die Personen, die nach dem Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) bei Verstorbenen die erforderlichen Sorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Totenruhe zu veranlassen haben; Angehörige in diesem Sinne sind der Ehegatte oder Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz sowie Kinder, Enkel und Geschwister, Adoptiveltern und -kinder
  - c) Leiter eines Krankenhauses, eines Heimes, einer Sammelunterkunft, einer Pflege- oder Gefangenenanstalt oder einer ähnlichen Einrichtung, wenn die verstorbene Person im Zeitpunkt ihres Todes dort gelebt hat und Angehörige innerhalb der für die Bestattung bestimmten Zeit nicht aufzufinden sind
  - d) Personen, die sich der Kreisstadt Heppenheim gegenüber schriftlich zur Tragung der Kosten verpflichtet haben
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei Umbettungen i. S. v. § 14 der Friedhofssatzung haftet ausschließlich der Antragsteller.

#### **§ 3 Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofssatzung und bei Amtshandlungen mit deren Vornahme.
- (2) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (3) Bei der Anmeldung eines Bestattungsfalles oder der Beantragung einer gebührenpflichtigen Leistung können Sicherheitsleistungen bis zur Höhe der voraussichtlichen Kosten verlangt werden.

#### **§ 4 Rechtsmittel, Zwangsmittel**

- (1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HVwVG) in der jeweils gültigen Fassung.

### **II. GEBÜHRENARTEN**

#### **§ 5 Erwerb des Nutzungsrechts an Reihengrabstätten**

- (1) Einfache Reihengrabstätte
  - a) Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  
(25 Jahre Nutzungsrecht) 850,00 EUR
  - b) Verstorbene ab dem vollendenden 5. Lebensjahr  
(25 Jahre Nutzungsrecht) 1.800,00 EUR
- (2) Reihenwiesengrabstätte einschließlich 25 Jahre Grabpflege durch die Kreisstadt Heppenheim (25 Jahre Nutzungsrecht) 3.000,00 EUR
- (3) Urnenreihengrabstätte für 1 Urne (20 Jahre Nutzungsrecht) 1.100,00 EUR
- (4) Urnenreihenwiesengrabstätte für 1 Urne  
einschließlich 20 Jahre Grabpflege durch die Kreisstadt Heppenheim  
(20 Jahre Nutzungsrecht) 1.800,00 EUR

#### **§ 6 Erwerb und Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten**

- (1) Familiengrab einstellig (2 Erd- und 2 Urnenbestattungen)
  - a) 30 Jahre Nutzungsrecht 2.400,00 EUR
  - b) Verlängerung des Nutzungsrechts je Jahr 120,00 EUR
- (2) Familiengrab zweistellig (4 Erd- und 4 Urnenbestattungen)
  - a) 30 Jahre Nutzungsrecht 3.500,00 EUR
  - b) Verlängerung des Nutzungsrechts je Jahr 175,00 EUR
- (3) Familiengrab dreistellig (6 Erd- und 6 Urnenbestattungen)
  - a) 30 Jahre Nutzungsrecht 4.500,00 EUR
  - b) Verlängerung des Nutzungsrechts je Jahr 225,00 EUR

- |   |              |
|---|--------------|
| (4) Urnenwahlgrab (bis zu 4 Urnen)                                  |              |
| a) 25 Jahre Nutzungsrecht   | 2.200,00 EUR |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechts je Jahr                          | 110,00 EUR   |
| <br>(5) Urnenkammer in Urnenwänden und Urnenstelen (bis zu 2 Urnen) |              |
| a) 25 Jahre Nutzungsrecht   | 2.200,00 EUR |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechts je Jahr                          | 110,00 EUR   |
| <br>(6) Baumgrab (bis zu 2 Urnen)                                   |              |
| a) 25 Jahre Nutzungsrecht   | 2.200,00 EUR |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechts je Jahr                          | 110,00 EUR   |
| <br>(7) Baumquartal (bis zu 4 Urnen)                                |              |
| a) 25 Jahre Nutzungsrecht   | 3.300,00 EUR |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechts je Jahr                          | 150,00 EUR   |

### **§ 7 Anonyme Urnenbeisetzungen**

- |  |              |
|--|--------------|
| Urnengrab in einem Feld für anonyme Bestattungen | 1.500,00 EUR |
|--|--------------|

### **§ 8 Bestattungsgebühren**

- |   |            |
|---|------------|
| (1) Ausheben und Zufüllen eines Grabes (Erdbestattung)  |            |
| a) Bestattung eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  | 300,00 EUR |
| b) Bestattung eines Verstorbenen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr   | 900,00 EUR |
| c) Zulage für die Grabherstellung als Tiefgrab  | 300,00 EUR |
| <br>(2) Begleitung des Sarges von der Trauerhalle zur Grabstätte sowie das Absenken des Sarges in das Grab, nur nach vorheriger Absprache |            |
| a) Bestattung eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  | kostenfrei |
| b) Bestattung eines Verstorbenen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr   | 400,00 EUR |
| <br>(3) Bestattung einer Urne   |            |
| a) in einer Urnengrabstätte (Urnenreihengrab, Urnenreihenwiesengrab, Urnenwahlgrab)   | 250,00 EUR |
| b) in einer Urnenkammer   | 180,00 EUR |
| c) in einer Baumgrabstätte/einem Baumquartal  | 250,00 EUR |
| <br>(4) Begleitung einer Urne von der Trauerhalle zur Grabstätte  | 80,00 EUR  |

### **§ 9 Gebühren für die Benutzung der Leichenhalle, des Aufbahrungsraumes und der Trauerhalle**

- |   |            |
|---|------------|
| (1) Aufbewahrung eines Verstorbenen in der Leichenhalle (Kühlzelle) |            |
| a) bis zu 5 Kalendertage  | 400,00 EUR |

b) für jeden weiteren Kalendertag	80,00 EUR
(2) Aufbewahrung einer Urne	
a) bis zu 5 Kalendertage	50,00 EUR
b) für jeden weiteren Kalendertag	10,00 EUR
(3) Benutzung des Sezierraumes	350,00 EUR
Der Sezierraum ist vom Nutzer gereinigt und hygienisch unbedenklich zu verlassen. Für Nachreinigungen bei Nichterfüllung wird ein Fachunternehmen beauftragt. Die Kosten sind vom Nutzer zu tragen.	
(4) Gestellung von Hilfskräften je Hilfskraft und Stunde	45,00 EUR
(5) Bereitstellung eines Abschiedsraumes, Nutzung des Atriums oder Nutzung des Abschiedsplatzes mit Altar	50,00 EUR
(6) Benutzung der Trauerhalle mit Gestaltung von Trauerfeiern	360,00 EUR
Jede weitere angefangene Stunde	360,00 EUR
(7) Benutzung der Orgel	
a) inkl. Honorar Organist	70,00 EUR
b) ohne Organist	30,00 EUR

## § 10 Umbettungsgebühren

(1) Umbettung innerhalb der städtischen Friedhöfe	
a) Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	2.200,00 EUR
b) Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	4.200,00 EUR
c) einer Urne	360,00 EUR
(2) Ausgrabung zur Überführung nach außerhalb	
a) Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	900,00 EUR
b) Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	3.000,00 EUR
c) einer Urne	360,00 EUR
(3) Entnahme einer Urne aus der Urnenkammer zur Überführung nach außerhalb	200,00 EUR

## § 11 Verwaltungsgebühren

Es werden folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

1. pro Sterbefall	100,00 EUR
2. Erwerb, Rückgabe oder die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Grabstätte	100,00 EUR
3. Prüfung und Zustimmung zu einer Umbettung	100,00 EUR
4. Genehmigung zur Ausführung von handwerklichen und	

gärtnerischen Arbeiten der Dienstleistungserbringer	
a) Jahresgenehmigung	150,00 EUR
b) Einzelgenehmigung	30,00 EUR
5. Genehmigung zur Aufstellung von Grabmalen, Grabaufbauten und Abdeckplatten nach Vorlage von Zeichnungen inklusive endgültiger Abnahme	100,00 EUR
6. Nicht erfolgte Grabräumung zuzüglich der Kosten des beauftragten Fachunternehmens	500,00 EUR

### **III. SCHLUSSVORSCHRIFTEN**

#### **§ 12 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 1.1.2026 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Friedhofgebührensatzung der Kreisstadt Heppenheim vom 5.12.2013 außer Kraft.

#### Grundfassung:

beschlossen	am	11.12.2025
ausgefertigt	am	17.12.2025
veröffentlicht	am	20.12.2025
in Kraft getreten	am	01.01.2026